

Dienstag, 7. August 2018

**TAGESBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IM
MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL
SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS**

**Dritte Gedichtserie
Erstes Gedicht einer Seele an das Heilige und Gesegnete Herz Jesu**

Jesus,
was werde ich machen
mit so vielen Gnaden in meinem Bewusstsein?

Ich bitte Dich, geliebter Herr,
mach mich würdig,
jede einzelne von ihnen zu empfangen.

Mach mein Herz klein und demütig,
damit ich das Glück habe,
Deine Wunder kennenzulernen.

Du weißt, lieber Jesus,
dass ich so viel Barmherzigkeit
nicht verdiene.

Hilf mir, mich in der Liebe zu vertiefen,
so wie Du es bei jedem Schritt
auf dem Leidensweg getan hast.

Wie kann ich, Herr,
das Unverzeihliche lieben?

Tilge allen Stolz und allen Hochmut
aus meinem Wesen.

Möge ich,
lieber Meister,
mich immer auf Dich stützen können,
sodass ich genügend Mut habe
und meine eigenen Gefühle,
meine härtesten Widerstände
und alle Hindernisse
überwinden kann,
die mich von Dir
und Deiner Wahrheit trennen.

Möge ich fähig werden,
mich selbst, sooft es nötig ist, zu erniedrigen,

damit ich im Aufgeben
meiner Person,
geliebter Herr,
jene menschliche Bedingtheit
umwandeln kann,
die mich immer verdammt
und geplagt hat.

Heiliger Befreier des Lebens,
Seliger Jesus,
mach mich in jedem Augenblick zu nichts
und unterwirf mich Deinem unwandelbaren Willen,
damit jede Spur von persönlicher Macht
aus meinem Bewusstsein verschwinde
und ich so Deinen erhabenen Willen
leben kann.

Amen.

Ich danke euch, dass ihr die Worte dieser Seele in euren Herzen bewahrt!

Es segnet euch

Euer Meister, Christus Jesus